

Punktlandung für das Raumschiff Erfi

Am 30. Juni 2017 feierte erfi das Richtfest ihres Neubaus in Freudenstadt-Wittlensweiler. Der **Schwarzwälder Bote** schrieb: *"Die Sonne schien, und als die große Richtkrone am Kranhaken hinauf zum Dach der Stahlkonstruktion schwebte, brandete Applaus der zahlreichen Festgäste auf. Inhaber Andreas Fischer wirkte gelöst: Vor anderthalb Jahren, nach der Brandkatastrophe vom 8. Januar 2016, habe es noch "anders ausgesehen". Das Feuer, das einen Schaden von elf Millionen Euro angerichtet habe, sei für das Unternehmen eine existenzielle Bedrohung gewesen.*

Das Unglück habe viele im Unternehmen "enger zusammengeschweißt". Fischer: "Jetzt können wir sagen, dass wir alles richtig gemacht haben und ... das Thema Industrie 4.0 bewusst leben wie kaum ein anderes Unternehmen." Er sei stolz auf den heutigen "Meilenstein". Das neue Kundencenter, wegen seiner schwebend anmutenden Konstruktion "Raumschiff" genannt, wird im Erdgeschoss um eine neue Produktions- und Lagerhalle erweitert. Der Industriebau umfasse 2200 Quadratmeter Fläche, Erfi investierte 4,5 Millionen Euro. ...

Landrat Herr Rückert lobte Erfi als "top-modernes Unternehmen". Hier entstehe "etwas ganz besonderes", der Neubau sei "großartig". Die Firma verkörpere das Motto des Landkreises "Hightech und Tannenduft" wie kaum eine andere. Laut OB Julian Osswald habe Erfi "eine unglaubliche Entwicklung" genommen, technologisch als auch baulich.

Die Optik des Neubaus suche ihresgleichen. "Eigentlich müsste sich das Raumschiff noch bewegen, das wäre die Krönung", so Osswald. ... Im dritten Quartal soll der Neubau laut Erfi fertig sein. Auf dem Grundstück sei praktisch jeder Meter ausgenutzt worden."





Im Folgenden die Rede des Geschäftsführers, Andreas Fischer:

Liebe Gäste,

ich begrüße Sie alle sehr herzlich zu unserem Richtfest und ich freue mich heute wie ein kleines Kind, dass wir es geschafft haben, mit Ihnen allen, dieses Fest begehen zu können. Sah es doch vor 1 ½ Jahren nach dem verheerenden Firmenbrand noch anders aus!

Die Brandkatastrophe vom 08. Januar 2016 zerstörte unseren kompletten Maschinensaal. Die damit verbundenen Belastungen zur Rettung des Unternehmens waren für sehr viele Mitarbeiter und die Geschäftsleitung enorm. Der Schaden in Höhe von 11 Mio. Euro war existenziell. Das Unglück hat aber viele von uns auch näher zusammengeschweißt. Jetzt und hier können wir sagen, dass wir alles richtig gemacht haben und mit der neu eingerichteten Produktion das Thema Industrie 4.0 bewusst leben, wie kaum ein anderes Unternehmen.

Als Inhaber des Unternehmens bin ich stolz darauf, dass wir den Meilenstein zum Richtfest nach dieser schweren Phase erreicht haben. Ich fühle mich mit Ihnen allen an meiner Seite bestärkt, dass die Entscheidung, den im Dezember 2015 eingereichten Bauantrag zu realisieren, richtig war. ...

Mit diesem Neubau verwirklichen wir im Erdgeschoss eine neue Produktions- und Logistikhalle sowie im Obergeschoss ein einzigartiges Kundencenter, das unseren neuen Produkten gerecht wird. ... Diese Neuinvestition hat mit dem Ausbau unserer Produktion im

Gerätebereich zu tun. Die neuen Produkte von erfi benötigen mehr Fertigungsfläche und so wird der bisherige Ausstellungsraum zu einer Elektronikproduktion umgebaut.

Der Invest in ein neues Kundencenter war also Folge der neuen Produktpolitik unseres Hauses. Dass wir dann auch noch gleich diese Halle hier drunter bauen, konnte man damals noch nicht wissen.



Besonders begrüßen möchte ich als erstes meine Eltern. Wir sind sehr dankbar, dass es nach einem schwierigen Jahresbeginn in Puncto Gesundheit möglich ist, dieses Fest mit Euch zu feiern. Mein Vater hat mich ermutigt, an der Entscheidung für den Neubau auch nach dem Brand festzuhalten. Als Gründer des Unternehmens ehren wir Ihn, in dem wir diesen Neubau immer mit seiner Person sichtbar verbinden werden. Dies wird im Rahmen der Einweihungsfeier stattfinden. Ebenso begrüße ich natürlich auch meine Schwiegereltern. Es freut mich sehr, dass ihr die Entstehung des neuen Gebäudes sehr interessiert verfolgt.

Nun aber heiße ich besonders unsere Handwerker herzlich willkommen, die wir mit diesem Fest ehren. Im Namen der gesamten Familie Fischer und dem Unternehmen erfi ergeht an Sie alle unser besonderer Dank für die bisher ausgezeichnete Arbeit.

Das Rohbauunternehmen Theurer unterhält hier eine vorbildliche Baustelle und bewältigt diese nicht leichte Aufgabe mit der notwendigen Professionalität und Ruhe.

Das Stahlbauunternehmen Bühler zeichnet verantwortlich für die vielen Stahlträger, die wie wir hier sehen und die sogar mit Beton ausgegossen sind, um eine feuerfeste Halle zu garantieren. Allen anderen Handwerkern ergeht unser außerordentlicher Dank in gleichem Maße.

Wir heißen Herrn Landrat Rückert und Herrn Oberbürgermeister Osswald herzlich willkommen und danken für die stets gute Zusammenarbeit bei diesem Projekt. Die Sparkasse mit Herrn Schmid darf ich als Partner der Fa. erfi ebenfalls herzlich begrüßen.



Ich begrüße unsere Belegschaft, ohne die eine solche Investition nicht möglich wäre. Der heutige Tag soll als Symbol unserer Leistungsfähigkeit gelten. Der Neubau wird uns organisatorisch viele Vorteile bringen.

Wie es mit unserem Architekten Herrn Schmelzle so üblich ist, wird der bereits eingereichte Bauantrag meistens dann nochmals im Laufe von sehr kreativen Sitzungen so mir nichts Dir nichts um eine Halle erweitert. So geschehen in 2008 und in 2009 und nun hat Herr Architekt Schmelzle das schon wieder gemacht! Langsam wird er zum Wiederholungstäter!

Eigentlich war im ersten Schritt diese Halle, in der wir sitzen überhaupt nicht geplant und der ehemals vorhandene, sehr aufwendig erstellte Parkplatz aus dem Jahr 2009 sollte erhalten bleiben. „Nur“ das obere Stockwerk, also unser neues Kundencenter sollte gebaut werden und oberhalb des Parkplatzes schweben! Daher auch die Bezeichnung Raumschiff!

Durch das Brandereignis (Januar 2016) haben wir zwischenzeitlich eine komplett neue Fertigungsplanung nach Industrie 4.0 geplant und die Bestandshalle Logistik 1 für die vollautomatisierte Produktion dabei benötigt. ... Kurzum wurde von Herrn Schmelzle vorgeschlagen, dass man einfach nur noch ein „Stückle Dach“ und eine „Wand um die Ecke benötige“ um unter dem Ausstellungsraum noch eine Halle zu bauen. Das würde auch nicht viel kosten!

Das letzte "Eckle" Dach machen wir dann auch noch zu und dann haben wir doch schon eine neue Halle für den Wareneingang und weitere Funktionen! So beschlossen wir, seinem

Ratschlag zu folgen! Wo denn sonst, hätten wir heute unser Richtfest feiern sollen? Das war von Herrn Schmelzle sehr weitsichtig geplant! ...

Ohne Kreativität und Ideenreichtum kann so etwas wie hier nicht entstehen. Ich begrüße also besonders unser Architektenteam mit Herrn Schmelzle, Herrn Gärtner, Herrn Hänßler sowie die Damen Frau Stark und Frau Ostmeier, die für die Innenarchitektur verantwortlich zeichnen. Dieses Team hat mit seiner Erfahrung die bisherigen Aufgaben sehr gut und professionell gemeistert.

Die Begleitung und der persönliche Einsatz während der sehr aufwendigen Reparaturarbeiten als Folge des Brandschadens waren beispielslos und verdienen unser aller höchsten Respekt. Die Verbindung mit dem Architekturbüro Schmelzle ist durch die besonderen Ereignisse ein wichtiger strategischer Anker geworden.

Im Zusammenhang mit der professionellen Betreuung während der Brandkatastrophe möchte ich unseren Sachverständigen Herrn Dr. Nothaft begrüßen. ... ohne die richtige Entscheidung im richtigen Moment, säßen wir alle nicht hier und wir hätten unter Umständen den Neubau nicht so schnell realisiert. Dafür nochmals herzlichen Dank.

Kommen wir zur Statik des Neubaus! Bei diesem Neubauprojekt durften die Statiker und Prüfstatiker ihr volles Repertoire ausspielen! Das meine ich so, wie ich es gesagt habe! Für die offensichtlich richtige Dimensionierung aller bisherigen Bauteile ergeht unser Dank an Herrn Münzner vom Statikerbüro Boll und Partner aus Stuttgart sowie dem Prüfstatiker Herrn Genthner.

Zu guter Letzt ist der Beweis aber erbracht! Die Rakete wurde gezündet! Der Grundkörper steht und hält was er verspricht!

Ohne dass man misst, kann man keine Produkte entwickeln. Das gilt wohl auch fürs Bauen. Für das stets korrekte Messen danken wir der Fa. Nothacker. Bisher hat das Gebäude auf das Grundstück gepasst! Haarscharf!!

Das planende Ing. Büro Liepelt zeichnet verantwortlich für Heizung-Lüftung-Sanitär. Herr Liepelt danken wir für die sehr gute Betreuung in nicht immer leichten Bauphasen. Auch hier gilt unser Dank für die Unterstützung während der aufwendigen Sanierungsarbeiten nach dem Brand.

Dem Elektroplaner Schmid sprechen wir unseren Dank für die Elektroplanung aus. Ein komplexes Unterfangen war es, einen vollständig neuen Maschinenpark an eine Bestandsverteilung anzuschließen! Plötzliche Erweiterungen im Bereich Trafostationen, Umspannstation und die jeweiligen Anforderungen haben doch einige Vorarbeit bedurft.

Mit dem Neubau kommt natürlich noch eine Menge Arbeit auf das Elektrogewerk und das Unternehmen Eisele zu, welches aber auch den Brandschaden vorbildlich niederkämpfte! Die neue Alarmanlage und insbesondere die neue Rauchmeldeanlage mit Feuerwehranbindung ist nach den vergangenen Vorfällen sicher eine Beruhigung für uns alle. Allerdings müssen wir am Ende auch noch die Feuerwehr tatsächlich anschließen.

Ein Unternehmen wie erfi benötigt eine gute Rechtsberatung in vielen Fragen. Ich begrüße das Rechtsanwaltsbüro Krauss Law mit Herrn Dr. Krauss und Herrn Dr. Wertheimer, die uns vielfach die richtigen Antworten liefern, um am Markt, trotz innovativer Produktentwicklung, unsere Marktposition behalten zu können. Diese gilt es jeden Tag zu verteidigen.

Ganz herzlich begrüße ich unsere Nachbarn aus direktem Umfeld. Teilweise kennt man sich über Jahrzehnte und teilweise kennt man sich nur flüchtig. Wir dachten, dass dies doch ein gebührender Anlass ist, sich an diesem Tag etwas näher kennenzulernen und wir freuen uns auf ein immer gutes Miteinander in der Zukunft. Mancher von Ihnen, insbesondere Familie Finkbeiner musste doch einiges an Baulärm ertragen und hat nun nicht mehr die gute Aussicht nach Süden. Ich biete aber Gerhard an, dass er jederzeit kommen darf um sich im Raumschiff bei einer Tasse Kaffee an dem Blick nach Süden, Osten und Westen zu erfreuen!

... Ich wünsche nun einen schönen Abend, einen guten Appetit und ein schönes Miteinander. Möge uns weiterhin viel Glück und Segen auf der Baustelle begleiten. Wir wünschen allen Handwerkern ein weiterhin gutes Gelingen sowie vor allen Dingen ein unfallfreies Arbeiten.

Vielen Dank!

Ihr Andreas Fischer.